

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise: Neuß und Grevenbroich.

Redaction: Jos. Grunau.

Expedition: Neuß, Markt 15.

Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage; Samstags in 2 Nummern und als Gratisbeilage das St. Quirinusblatt.
Preis pro Quartal in Neuß durch Boten ins Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.75.
Das illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 20 Pfg. pro Quartal beigegeben.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und bei dem kaussträftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die 6-gelapene Zeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei größeren Annoncen und öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr Abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aannahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Nr. 77.

Mittwoch den 6. April 1898. (Sigtus.)

25. Jahrgang.

Deutschland.

* Berlin, 5. April.

Ueber Störenfriede bei der Sammlung
wird von den „Sammlern“ viel geklagt. Nur sind sie nicht einig, wer die „Störenfriede“ sind. Die Nationalliberalen beschwerten sich, daß die „Agrarier“ durch Aufstellung von Gegenkandidaten gegen einen schon vorhandenen Sammlungskandidaten den Frieden stören. Die „Deutsche Tagesztg.“ findet, daß die Nationalliberalen nicht fest und entschieden genug auf dem Boden der nationalen Wirtschaftspolitik stehen und die Sammlung nur mitmachen, um ihre Kandidaturen zu ermöglichen oder zu stützen. Gegen solche Sammlungskandidaten, die nicht die genügende Gewähr bieten, Sonderkandidaten aufzustellen, sei ganz berechtigt. In Sachsen-Altenburg gefällt der Sammlungskandidat nun aber einigen Nationalliberalen nicht und sie wollen eine eigene Kandidatur dagegen stellen. Darüber ist die „Deutsche Tagesztg.“ ganz entzweit. „Wir möchten“, ruft sie aus, „den Kandidaten sehen, dessen Programm allen nationalen Wählern gleichmäßig genügt. Das müßte ein mark- und rückgrabloser Allweltsmann sein, der gar keine Ueberzeugung hätte. Wenn Jeder, den eine Antwort des Kandidaten nicht befriedigte, seinen eigenen Kandidaten bringen wollte, das müßte ein wunderbarer Kuddelmuddel werden.“ Kurz, der Bund der Landwirthe nimmt für sich das Recht in Anspruch, einer Sammlungskandidatur, „entchieden“ genug ist, eine Sonderkandidatur aufzustellen, wird aber höchst andere Leute dasselbe Recht.

gegenwärtigen Stand der Untersuchung gegen Grünenthal klarlegte, wurde, dem Vernehmen der Post nach, eine Unterkommission zur weiteren Verathung über die Angelegenheit niedergesetzt; in einer späteren Plenarsitzung der Reichsschulden-Kommission will der Vertreter des Reichspostamts weitere Mittheilungen über die Fortschritte der Untersuchung geben.

Zahlreiche militärische Beförderungen
veröffentlicht das „Militärwochenblatt“ in einer Extra-Ausgabe. Ernannt wurden: zum Generalinspektor der Cavallerie der bisherige Inspektor der 2. Cavallerie-Inspektion General v. d. Planitz, zum Inspektor der vier Cavallerie-Inspektionen: Generalleutnant v. Willich, bisher Chef des Militär-Meitinstituts, General-Major Kuhlmei, bisher Kommandeur der 29. Cavallerie-Brigade, General-Major v. Lange, bisher Kommandeur der 37. Cavallerie-Brigade, Generalleutnant v. Müller, bisher Kommandeur der 25. Division, zum Kommandeur der 25. Division Generalleutnant Frhr. Schilling v. Canstatt, bisher Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade, zum Kommandeur der 21. Infanterie-Brigade General-Major Freiherr v. Rechenberg vom Generalstab, zum Abtheilungschef im Großen Generalstab Oberstleutnant Freiherr v. Mantuffel, zum Kommandeur der 29. Cavallerie-Brigade Oberst Sanderer vom 7. Drag.-Regt., zum Kommandeur des 7. Drag.-Regts. Major Wogener vom 4. Ulanen-Regt. Mit der Führung des 16. Ulanen-Regts. wurde Major v. Brühl vom 2. Garde-Ulanen-Regt. beauftragt. Die neue Stelle des Feldzeugmeisters erhielt Generalleutnant Stern, bisher Inspektor der technischen Institute. Abtheilungschef wurde Oberstleutnant Schulz vom 5. Fußartillerie-Regt., Inspektor der Artillerie Depotsinspektor

Brack, Kommandant von Danzig, ist der Charakter als Generalleutnant verliehen.

England.

* London, 5. März. Die Times' meldet aus Peking vom 4. d., es seien Anzeichen vorhanden, daß Frankreich zur Erwerbung einer Kohlenstation an der Mündung des Jinfusses nahe bei Futschou schreiten werde, wo ein Arsenal und ein Dock unter der Leitung eines französischen Ingenieurs sich befinden. Die Franzosen seien im fernem Osten unzufrieden wegen der unverhältnismäßigen Vortheile, welche Rußland erworben hat, gegenüber denjenigen, die Frankreich sich gesichert. Die Verzögerung in der Gewährung der neuen Forderungen Frankreichs werde von den Franzosen theilweise dem Widerstande Englands zugeschrieben, theilweise der mangelhaften Unterstützung, welche ihnen im Jangtseki-Jamen seitens des russischen Vertreters Pawlow gewährt worden sei. Die Times' fügt hinzu, das Verlangen Frankreichs nach einer Kohlenstation nahe bei Futschou werde auf den Widerspruch aller Handelsmächte stoßen. Es sei wünschenswerth, daß vollkommene Klarheit darüber geschaffen werde, daß England gegenwärtig keiner Forderung gegenüber China ruhig zusehen könne, deren Verwilligung die mannichfachen Interessen gefährden könnte, die aufrecht zu erhalten und zu erweitern England verpflichtet sei.

Spanisch-amerikanischer Konflikt

Schreibt der römische Correspondent der „Frankf. Ztg.“, von kompetenter Seite werde ihm mitgetheilt, es sei sehr wahrscheinlich, daß Deutschland den Papst um eine Intervention anging. Kaiser Wilhelm's Streben, das monarchische

sichern, es sei unrichtig, daß an die Königin-Regentin von Spanien durch den päpstlichen Nuntius ein Telegramm des Papstes mit dem Anerbieten der Vermittelung zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten mitgetheilt worden sei, da die Grundlage dazu, nämlich das Ersuchen der beiden Parteien fehle. Richtig sei dagegen, daß der Papst in Madrid durch den Nuntius, in Washington durch den Erzbischof Ireland 1. den heißen Wunsch zum Ausdruck brachte, daß ein Konflikt vermieden werde, und 2. den Vorschlag machte, sich über die Suspension der kriegerischen Maßnahmen und Beschlüsse zu einigen.

Ob die Bemühungen des Papstes Erfolg haben werden, wird nach der „Frankf. Ztg.“ in italienischen Kreisen für zweifelhaft gehalten. Von Seiten der Vereinigten Staaten liege noch keine Aeußerung vor, die beweise, daß sie eine Vermittelung des Papstes annehmen würden. In Regierungskreisen wird die Lage aber für weniger gespannt gehalten.

* London, 4. April. Die Nachrichten, daß der Papst vermittelte, werden in Madrid als verfrüht bezeichnet und in Washington vom Präsidenten Mac Kinley dementirt.

* Madrid, 5. April. Infolge der Nachrichten aus Washington ist der Eindruck hier andauernd pessimistisch. Man hat wenig Vertrauen auf den Erfolg der päpstlichen Bemühungen. Patriotische Begeisterung gab sich bei der Abfahrt der Truppen nach den Canarischen Inseln kund. Ein in Havannah angekommener Postdampfer traf amerikanische Kriegsschiffe im Canal von Cuba.

* New-York, 4. April. Der cubanische Führer Palma erklärte, ein Waffenstillstand sei unannehmbar, außer wenn die Bundesregierung Unabhängigkeit Cubas anerkannte. Vermittelung ohne Erfolg gab es.

© Zum Capitel Waggonmangel wird uns von zuverlässiger Seite mitgetheilt, daß gestern 83 Waggon verlangt waren, von denen nur 19 von der hiesigen Station gestellt werden konnten. Die übrigen 64 sind von der hiesigen Station gestellt werden konnte. Die übrigen 64 sind von der hiesigen Station gestellt werden konnte. Die übrigen 64 sind von der hiesigen Station gestellt werden konnte.

* **Maria-Laach**, 5. April. Kaiserin Friedrich, sowie Prinz und Prinzessin von Schaumburg besuchten heute die Kirche und das Kloster zu Maria Laach.

Kaufst Mißvergnügt im Bäschezimmer
Sitzt die Hausfrau ganz allein,
Grüner & Spricht für sich, du hast sonst immer
Deine Wäsche superfein.
Nach Was hab' ich denn doch veraessen,

Schweiz 100 Frs. [t. 80.85] 80.55 [schweiz. „] | 80.55
Eröffnung laufender Rechnungen und Gheo-Cent.
Annahme von Spareinlagen mit verschiedenen Zinssätzen,
je nach den Kündigungsfristen.
An- und Verkauf von Devisen.
Anschreibung von Gheos und Anweisungen auf alle
Hauptplätze des In- und Auslandes.
Ankauf guter Geschäftswechsel.
Geldwechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren zu vortheilhaften
Bedingungen.
Ankauf über alle Werthpapiere.
Kostenlose Einlösung fämmtlicher Zins- u. Dividendencheine.
Konting. - Einzahlung.
Ausführung von Börsenaufträgen für fämmtliche Börsen
des In- und Auslandes.
Sparenfeine Beizugung der 4 % und 3 1/2 %, Pfandbriefe
fast alle erstklassigen deutschen Hypothekenbanten
zum Tageszins.
Annahme von Depots in Werthpapieren und Dokumenten
zur Aufbewahrung und Verwaltung.

	(Alles die 100 Kilo)	
Kartoffeln	à 50 Kilo	2,60—3,20
Heu		2,50—3,50
Maschinenstroh	à 500 Kilo	18 —
Fiegeelbruch		20 —
Weizen und Hafer	20 Pf. höher.	
Müßel per 100 Kilo	in Partien b. 100 Ctr. (ohne Faß)	51 50
Müßel per 100 Kilo	fabriweise (ohne Faß)	53 —
Gereinigte Del	per 100 Kilo 3 M. höher als Müßel.	
Preßfuchen	per 1000 Kilo	100 —
Weizen-Vorbruch	00 à 100 Kilo	
Stiele	à 50 Kilo	5 40
Butter	per Kilo	2 20
Eier	per Schoß (60 Stück)	4 50
Müßel und Fuchen	unverändert.	

Getreide und Producte.
 Krefeld, 5. April. Weizen, schwere Sorte 20,80, mittlere 19,80, Roggen, schwere Sorte 14,50, mittlere 13,50, Gerste, schwere Sorte 12,20, mittlere 11,—, Hafer, schwere Sorte 14,80, mittlere 13,80, Heu 8,—, Stroh 3,50—4 00.

Zulandische Werthpapiere.	
Berlin, 5. April.	
Deutschr. R.-M. 3 1/2 %	Disc.-Comm.-Anth. 201,—
unt. 5. 1905 103,70 B.	Dortm.-Gr.-Ensch. 186,40
" 3 1/2 % 103,70 G.	Dortmunder Union 97,90
" 3 % 97,— G.	Dresdener Bank 160,90
Preuss. Conf. 3 1/2 %	Glückstfich. Bergw. —,—
unt. 5. 1905 103,65 B.	Harpener Bergw. —,—
" 3 1/2 % 103,60 G.	Sibieria 187,40
" 3 % 99,10 B.	Samb. Packst.-Gef. 112,60
Berliner Hand.-Ges. 164,10	Laura-Hütte 189,—
Voch. Gußst.-Actien 205,90	Lübb.-Büchener 174,20
Buchst.-Verder 290,25	Marienburger 82,25
Consolidation —,—	Nationalbank 146,75
Damebaum —,—	Nordb. Lloyd 116,30
Darmstädter Bank 161,75	Ostpreußen 90,25
Deutsche Bank 200,50	Trufst Dynamit —,—

Viehmarkt.

Krefeld, 5. April. Viehmarkt. Aufgetrieben waren 172 Stück Großvieh. 1. Qualität 56—58, 2. 54—56, 3. 50—54 die 50 Rtl. Schlachtgewicht. Alles verkauft. Eiberfeld, 4. April. Viehmarkt. Aufgetrieben 829 Stück Großvieh, 1099 Schweine, 752 Kälber und 224 Schafe. Großvieh 1. Qual. 60—66, 2. 56—60, 3. 52—54, Jungvieh 48—52, Schweine 1. Qual. 56—57, 2. 53—55 die 50 Rtl. Schlachtgewicht. Kälber 60—73 Pf., Schafe 52—60 Pf. das Pfund Schlachtgewicht.

Dortmund, 4. April. Viehmarkt. Aufgetrieben: 949 Stück Großvieh, 87 Schweine, 38 Kälber und 477 Schafelamm. Preise die 100 Pf. Schlachtgewicht: Ochsen 400—400, Stiere 45—54, 3. 1. Viehhändler 57—60, 2. 51—56, 3. 44—50, Schweine 55—59, Kälber das Pf. 50—56, Schlachtopport: 1. Viehhändler 60—68, 2. 50—60, 3. 40—

Schlachtgericht: 1. Weichjahenheit 60—68, 2. 50—60 Pf.,
Hammel desgl. 54—58 Pf.
Hannover, 4. April. Viehmarkt. Aufgetriebene:
396 Stück Großvieh, 478 Schweine, 77 Kälber und 247
Hammel. Großvieh 1. Dual. 60—62, 2. 56—
58, Schweine 1. Dual. 56—57, 2. 54—
56 Pfund, Kälber 1. Dual. 75 2. 60
Hammel 1. Dual. 60—
Berlin. 2. 9.

eine
 Eröff
 Anna
 An-
 Auss
 Anka
 Geldv
 An-
 Ausk
 Kost
 Kont
 Ausf
 Spes
 Anna
 P
 und alle for
 gußfeiser
 E
 für Scha
 G
 schmied
 Wi
 D
 im ganz
 M
 Düsseldorf
 Ger
 Düsse
 Stel
 Eröffnu
 An-
 nimmt Ge
 provision
 Die eu
 4% u
 4% un
 Ca
 2 Fahrträ
 eine gutgehend
 abzugeben.

Peters & Co.,

Bankgeschäft.

Voll eingezahltes Kommanditkapital 10 Mill. M.
Reserven Mark 1,700,000.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir in

Grevenbroich, Bahnstraße Nr. 18,

eine Abtheilung unseres Geschäftes, welche sich mit allen Zweigen des Bankgeschäftes befassen wird.

Eröffnung laufender Rechnungen und Check-Konti.
Annahme von Spareinlagen mit verschiedenen Zinssätzen, je nach den Kündigungsfristen.

An- und Verkauf von Devisen.
Ausschreibung von Checks und Anweisungen auf alle Hauptplätze des In- und Auslandes.

Ankauf guter Geschäftswechsel.

Geldwechsel.

An- und Verkauf von Werthpapieren zu vorthellhaften Bedingungen.

Auskunft über alle Werthpapiere.

Kostenlose Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine.

Kontrolle der Auslosung.

Ausführung von Börsenaufträgen für sämtliche Börsen des In- und Auslandes.
Spesenfreie Besorgung der 4% und 3 1/2% Pfandbriefe fast aller erstklassigen deutschen Hypothekenbanken zum Tageskurse.

Annahme von Depots in Werthpapieren und Dokumenten zur Aufbewahrung und Verwaltung.

Grevenbroich, den 1. April 1898.

Peters & Co., Bankgeschäft.

Abtheilung Grevenbroich.

Gelegenheitskauf!

Auf meiner Einkaufsreise hatte Gelegenheit, einige Parthien ganz bedeutend unter Preis einzukaufen.

Empfehle als ausserordentlich billig!!!

■ Eine Parthie Herren-Paletots	M. 8,—
■ Eine Parthie Buxkin-Anzüge (gute Qualität)	„ 10,—
■ Eine Parthie gefütterte Buxkin-Joppen	„ 4—6
■ Eine Parthie Buxkin-Hosen (sehr stark)	„ 3,—
■ Eine Parthie Buxkin-Westen	„ 1,—
■ Eine Parthie Lodenjoppen	„ 3,—
■ Eine Parthie Knaben-Anzüge (Buxkin u. Cheviot)	„ 2—3
■ Eine Parthie Piqué-Westen	„ 1,50
■ Eine Parthie Waschblousen	„ —,50

G. Hettlage,

41 Klosterstrasse 41. DÜSSELDORF. 41 Klosterstrasse 41.

Communion-Hüte

in überaus reicher Auswahl zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt

B. Thomas, Oberstr., am Markt.

Aloys Hahn, Neuss a. Rh.

Akkumulatoren,

patentamtlich geschützt. Beste Construction des Masseträgers. Abfällen der activen Masse absolut unmöglich.

Sämmtliche
**Kraftfuttermittel u.
Kunstdünger**

vorräthig und ganz besonders
billigst empfiehlt

Jacob Kottmann,

Bevelinghoven.

Charfreitag Geschäft geschlossen.

Jac. Kottmann,
Bevelinghoven.

Eröd. u. freichf. Farben, gefoch.
Leinöl, Lacke, Pinfel, Weiß-
quasten, Bronze, Carbolineum
empf. b. J. Kuller, Wittingerstr. 37.

Bauträger

und alle sonstigen Faconeisen, glatte und verzier-
te gußeiserne Säulen, Stall- und Dachfenster.

Eisen-Constructionen

für Schaufenster, Dächer, Wände, Veranden und
Gewächshäuser.

Geschränke und Kaminschieber,

Trottoir-Rinnen und Platten.

schmiedeeiserne Thüren, Thore und Fenster

Liefern stets schnellstens und billigst

Wilh. Dosten Söhne.

Delicateß-Schinken

im ganzen Stück von 4 bis 6 Pfund, das Pfund

50 Pfg.

Gustav Jürgens,

Düsseldorf: Burgplatz 18, Friedrichstr. 107.

Gerresheim: Bahn- u. Louisenstr.-Ecke.

Californische Pflaumen.

Auf das engl. Pfd. 30 40 Stück per 1/2 No. 70 Pfg.	50
„ „ „ 40 50 „ „ „ 35 „	35
„ „ „ 60 70 „ „ „ 33 „	33
„ „ „ 70 80 „ „ „ 29 „	29
„ „ „ 80 90 „ „ „ 25 „	25

Türkische Pflaumen.

Auf das deutsche Pfd. 80 85 Stück pr. 1/2 No. 28 Pfg.	28
„ „ „ 95 100 „ „ „ 25 „	25
„ „ „ 110 120 „ „ „ 21 „	21

Aprikosen.

Extra Fancy Campbell per 1/2 No. 80 Pfg.
Ich bemerke, daß diese hochfeine Frucht selten vorkommt;
jede einzelne Frucht ist ausgeleuchtet, groß und sehr fein im
Geschmack.

Fancy Moorparts, hochfeine gewählte Frucht,
per 1/2 No. 70 Pfg.
Choice Aurora, seine Qualität,
per 1/2 No. 50 Pfg.

Birnen.

Feinste halbe Stücke, hell,
per 1/2 No. 70 Pfg.
„ „ „ 50 „

Aepfel.

Dohrpfel per 1/2 No. 50 Pfg.
Ringpfel, feinste weiße „ 57 „
„ in der Farbe etwas abweichend per Pfd. 48 „
Schnittpfel, feinste helle „ 35 „
„ gute neue „ 30 „

Gustav Jürgens,

Düsseldorf: Burgplatz 18, Friedrichstr. 107.

Gerresheim: Bahn- u. Louisenstr.-Ecke.

Unterrichts-Anzeige.

Am 18. April d. J. beginnt an meiner Lehranstalt ein
neues Studiensemester für alle kaufmännischen
Wissenschaften und für moderne Sprachen.

Junge Leute, welche die Schule verlassen und vor der Berufswahl
stehen, werden besonders hierauf aufmerksam gemacht.
Der Unterricht ist gründlich individuellen Fähigkeiten angepaßt, der
Erfolg daher außer Zweifel.

Auch reifere Herren und Damen finden in verhältnismäßig kurzer
Zeit gebiegene kaufmännische Ausbildung.
Näheres durch die kostenlos erhältlichen Prospekte.

Staatlich konzessionierte Schreib- u. Handelslehranstalt
W. Gladbach, Grefelderstraße 298.

Levor, Vorsteher.

**Heilanstalt für Lungentranke
Bad Laubbach bei Coblenz.**

Besonders günstige Lage, Zweigabth. für Kinderdarmleiden bei
mäß. Preisen. Prospekte gratis.
Behr und Arzt, Director Dr. med. W. Achtermann, vorh. dirig.
Arzt an Dr. Bremer'sche Heilanstalt für Lungentranke, Wörber-
dorf, Söfel.

Sch offerire:

Hochfeines weißes, gutbackendes
Weizenvarschuß-Mehl,
per Pfd. 15 Pfg., für 3 Mark 20 1/2 Pfd.
Ich bemerke, daß ich Mehl geringerer Qua-
lität, wie es vielfach zu billigen Preisen angeboten wird, nicht
führe.

Feines Kaiserauszugmehl,

per Pfd. 17 Pfg., für 3 Mark 18 Pfd.

Feinstes Kaiserblüthenmehl,

per Pfd. 20 Pfg., für 3 Mark 16 Pfd.

Außerordentlich billig!

Buchweizenmehl per Pfd. 10 Pfg.,

für 3 Mark 31 Pfd.

Buchweizen-Kaisermehl per Pfd. 17 Pfg.

Corinthen, kleinbeirige schwarze, Cephalonia, per Pfd. 35 Pfg.

dtto. Provinzial „ 29 „

Rosinen, Sultanin, hochfeine helle „ 47 „

dtto. prima „ 37 „

dtto. Cleme, ausgeleucht helle „ 49 „

Feigen, Smyrna, per Pfd. 19 Pfg.

Pistellen, feinste „ per Pfd. 29 Pfg.

Vanille, Citronat, Backpulver, Puddingpulver,

etc. uho.

in besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Gustav Jürgens,

Düsseldorf: Burgplatz 18, Friedrichstr. 107.

Gerresheim: Bahn- und Louisenstr.-Ecke.

Freich gebrannten

Rattinger Weiß- und Wasser-Kalk

vorräthig.

Heinr. Junkers, Neuf.

Kohlen- und Baumaterialien-Lager: Bahnhofstraße.

Carbolineum

fassweise billigst.

Kiederich & van Endert, Neuss.

Spargelpflanzen!

„Ruhm von Braunschweig“ und
„Conovers colossa“, beste Sorten,
3- und 1-jährige, empfiehlt
Aug. Klapphake & Sohn,
Neuf.

Schöne Spargelpflanzen

zu haben bei
Guthmacher, Niederlär.

Düng., Park. Ackersperd

für 450 Mark veräußert, auch auf
Probe. Die Expd. sagt wo.

4 Stück noch gut erhaltene Fenster
stehen preiswürdig zu verkaufen bei
Schreinermeister Pet. Offer,
Gründlinghausen.

Tüchtiges Mädchen für alle
Hausarbeit sofort gesucht. Lohn 70
bis 80 Thaler. Greifelderstr. 3.

2 Fahrräder (Reifenreifen), sowie
eine gute Nähmaschine billig
abzugeben. Gymgasse 8.

Junge Frau sucht Kunden im
Waschen und Putzen.
Büttgerlandstr. 107, 1. Etage.

Nicht der Reclame

sondern den nach wie vor staunend billigen Preisen, sowie der streng reellen Bedienung verdanken wir den immer grösser werdenden Kundenkreis.

Billiger wie jede Concurrrenz

verkaufen wir

Herren-Confection.

1 Posten Herren-Anzüge zu nur 15 u. 22 Mk. Werth 20 u. 30 Mk.	1 Posten Knaben-Anzüge zu nur 3⁵⁰ Mk. Werth 4,80 Mk.
---	---

1 Posten Hamngarn-Anzüge zu nur 12 Mk. Werth 16 Mk.	1 Posten Sonntags-Hosen zu nur 2⁵⁰ Mk. Werth 3,50 Mk.
---	--

Kleiderstoffe.

1 Posten Kleiderstoffe zu nur 1¹⁰ Mk. Werth 1,60 Mk.	1 Posten Kleiderstoffe zu nur 2²⁵ Mk. Werth 3,20 Mk.
---	---

Teppiche, Gardinen vom Stück und abgepaßt in prachtvoller Musterauswahl.

Gebrüder Alsberg

Oberstraße 120/122. Neuss, Oberstraße 120/122.

Um für andere Artikel Platz zu schaffen, findet in meinem
**Knaben- und Herren-
Confections-Geschäft Markt 1**

Grosser Räumungs- Ausverkauf

statt.
Rud. van Endert,

Gegr. 1804. Neuss. Gegr. 1804.

Meine Abtheilung für fertige Herren- und Knaben-Confection befindet sich auf der I. Etage des renovirten Zeughauses (Markt).

Feuer-Löschgranaten „LABBE“

von unbegrenzter Haltbarkeit, gesetzlich geschützt.
ersticken jedes Feuer im Entstehen.

für jedes Haus zu empfehlen, unentbehrlich aber für Fabriken, Werkstätten, Mühlen, Warenlager, Hotels, isolirt liegende Gehöfte etc.
Prospekte und Atteste versenden gratis und franco die General-Vertreter

Paltzsch & Kuhnert,
chem. tech. Geschäft. DUESSELDORF. Telephon No. 950.

Für geistliche Herren empfiehlt
Birets
in beliebttem Facon.
D. Thomas, Neuss.

Empfehle lebendfrischen Schellfisch, Koblau, Schollen, Rheinhecht, Breiten Backfisch, echte Monifend, Bratlinge, Stockfisch Tittlinge billigst.
Züchthandlg. Fr. Walge, Niederstr. 7.

Verzinkte Drahtgeflechte

in allen Höhen, Drahtkörben und Maschenweiten, Rabitz-Gewebe, Klammern, Spalier- und Pilesterdraht, Wäscheleinen, Draht-Hühnernester und Fussmatten, Randzeug-, Maulwurfs-, Maus- und Rattenfallen.

Beste weil einfachste, betriebssichere
Viehfutter-Schnelldämpfer,

D. N. P. Nr. 95195.

Stahl-Ackerwalzen, Buchmühlen-Kehrwendepflüge, Hand-Unkrautmaschinen mit und ohne Häufelvorrichtung, Pferdehäufelpflüge, Hand-Säe- und Düngerstreumaschinen, verzinkte Samenstreukasten, Sackkarren, Decimal- und Tafelwaagen, geachtete Waagebalken, Eisen- und Messinggewichte, Schwere unverwundliche Eisenbetten für Ziegeleien und Stallungen, sowie leichtere billige Betten für Kinder und Erwachsene.

Hecken-, Raupen-, Rosen- u. Schafscheren, alle Sorten Spaten, Schaufeln, Rechen und Jätmesser, Ketten etc. etc.
empfehlen zu billigsten Preisen.

Wilh. Josten Söhne.

Heinr. Junkers,

Kohlen-, Thonröhren- u. Baumaterialien-Handlung,
Neuss.

Lager und Comptoir: Bahnhofstrasse. Telephon Nr. 112.
Ia. Ratinger-, Weiß-, Wasser- u. Landfall, altgelöschten Kalk, hydraul. gemahlene Kalk in Säcken.

Ia. Bonner Portland-Cement, Ia. Portland-Cement „Germania“, in Tonnen u. Säcken.

Fabriken in Lechte und Wiesburg.
Gyps, Traß, Schwemmsteine, feuerfeste Steine, Chamotte, Thonrohre, Abzweiger und Jagonküde in allen Größen, Kaminanfänge, Pfeifensteine, Carboilneum, faß- und literweise.

Kohlen, Coaks, Stein- und Braunkohlenbriquettes von nur ersten Zeichen.

Zur gefl. Abnahme der vorstehenden Artikel halte mich sowohl in Wagenladungen als auch fuhrweise bei billiger Preisnotirung bestens empfohlen.

Ein Schuhmachergeselle u. Lehrling für jetzt od. nach Oftern gesucht.
von Jakob Blant, Bebburg.

Ein Bäckergehilfe auf sofort.
Gincenz Nobis, Nettessheim bei Buggheim.

Künstl. Zähne,

Zahnoperationen.

A. Schmitz,

Markt 4. Grevenbroich, Markt 4.

Billig! Billig!

Alle Sorten Glas- und Kleiderschränke, Komoden u. Waschlomoden, Wasch- und Stubeische, Bettladen mit und ohne Matratzen.

Anrichten und Pottbänke, Dinsens, Rohr- und Strohhühner, Stühle.

Lehtere in Waggonbezug, daher staunend billig, 1/2 Dbd. nur 15 Mark, große weiß email.

Gerde, mit Nickel-Kessel, nur 57 Mk., usw. Alles ganz billig bei

Aug. Hilgers,
Neuß, 3 Krämerstr. 3.
Haupt-Geschäft in Krefeld.